

Tätigkeit der gesellschaftlichen Gerichte die erreichte Breite und Wirksamkeit der s. D. Für die Korrektur fehlerhafter Verwaltungsentscheidungen im Einzelfall steht dem Bürger neben den bereits erwähnten öffentlichen Mitteln der -\* *Beschwerdeauschuf) dev örtlichen Volksvertretung* zur Verfügung. Die s. D. wird schließlich in ihrer Gesamtheit und im Einzelfall durch die breite staatliche und —\*■ *gesellschaftliche Kontrolle* der Massen über die Einhaltung der sozialistischen Gesetzmäßigkeit gekennzeichnet, die sich auch in der Tätigkeit der Arbeiter-und-Bauern-Inspektion und ihren zahlreichen ehrenamtlichen Kräften ausdrückt. Die entscheidende Garantie der s. D., ihrer ständigen Entwicklung und weiteren praktischen Ausgestaltung sind die Grundlagen und Prinzipien der sozialistischen Gesellschaftsordnung selbst, ist die Öffentlichkeit des gesellschaftlichen und staatlichen Lebens, die Möglichkeit seiner ständigen wirksamen Beeinflussung, ist letzten Endes die durch die Überwindung der kapitalistischen Ausbeutung und Unterdrückung in Bewegung gesetzte gesellschaftsgestaltende Kraft und Aktivität des werktätigen Menschen.

**Sozialistische Einheitspartei Deutschlands (SED):** —> *marxistisch-leninistische Partei* in der DDR; bewußte und organisierte Vorhut und höchste Form der Klassenorganisation der Arbeiterklasse; die von allen gesellschaftlichen Organisationen anerkannte führende Kraft bei der Verwirklichung des Sozialismus in der DDR. Die SED ist ein fester und untrennbarer Bestandteil der —> *kommunistischen Weltbewegung* und in enger Kampfgemeinschaft mit der —▶

*Kommunistischen Partei der Sowjetunion* verbunden. Sie verkörpert die revolutionären, humanistischen Traditionen der deutschen Arbeiterbewegung und vereinigt die politisch bewußtesten und aktivsten Angehörigen der Arbeiterklasse, der Klasse der Genossenschaftsbauern und der Intelligenz (Mitte 1972: 1,95 Mill. Mitglieder und Kandidaten). Die SED ging aus der Vereinigung der Kommunistischen Partei Deutschlands und der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands hervor (—>■ *Vereinigungsparteitag von KPD und SPD, 21./22.4.1946*). Ihre Gründung war das gesetzmäßige Ergebnis des jahrzehntelangen Kampfes der besten Vertreter der Arbeiterklasse für die Einheit der Arbeiterbewegung auf revolutionärer Grundlage; sie war ein historischer Steg der Arbeiterklasse über den Imperialismus und des —\*• *Marxismus-Leninismus* über den —> *Sozialdemokratismus*. Die entscheidende historische Voraussetzung dafür wurde durch den Sieg der Sowjetunion über den faschistischen deutschen Imperialismus geschaffen. Von diesem Triumph der sozialistischen Ordnung über das imperialistische Regime wie auch von der Politik der Sowjetunion und der Tätigkeit der —> *Sowjetischen Militär administration in Deutschland* gingen starke Impulse für die revolutionäre Einigung der Arbeiterklasse aus. Die Schaffung der SED war die größte Errungenschaft in der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung seit dem Erscheinen des Kommunistischen Manifestes von K. Marx und F. Engels und der Gründung der KPD. Geleitet von der Lehre W. I. Lenins über die Partei neuen Typus, entwickelte sich die SED in langen, harten Auseinandersetzungen